Raschau Markersbach

Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Raschau-Markersbach

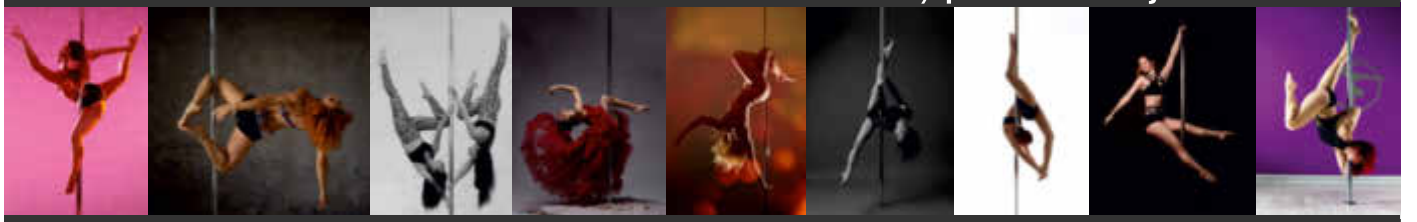
Jahrgang 2019 | Mittwoch, 6. Februar 2019 | Nummer 2

Kaiserhof Markersbach

Pole for Charity
16.02.2019

Polefitness – Gala
zu Gunsten des Elternvereins
krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

Tickets unter 0152 - 52 42 66 39 +++ www.facebook.de/poleforcharity +++ 29 Euro



Samstag 16.02.19 +++ Kaiserhof Markersbach +++ Einlass 18 Uhr +++ Beginn 19 Uhr

Raschau-Markersbach

Hundsmarterlauf 2019

Sonntag, 10. Februar
ab 10 Uhr
Parkplatz an der
Hundsmartereinkehr

- **Skilanglaufwettbewerbe rund ums Oberbecken**
- **Winterwanderung zur Rossbachhütte mit dem EZV Markersbach**

Einladung und Ausschreibung

Hundsmarterlauf 2019

Veranstalter	SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach - Abteilung Ski
Start	Sonntag, 10.02.2019 ab 10.00 Uhr am Parkplatz PSW Oberbecken
Strecke	Rundkurs ums Oberbecken ~ 3 km
Streckenlängen	Bambini 4-6 J. -> ca. 750 m im klassischen Stil AK 7-9 -> ca. 1 km im klassischen Stil AK 10-15 -> 1 Runde ~ 3 km freie Technik ab AK 16 alle ♀ Starter -> 1 Runde ~ 3 km freie Technik Ü 60 Starter -> 1 Runde ~ 3 km freie Technik AK 16 - 60 ♂ -> 2 Runden ~ 6 km freie Technik
Meldung	Bis 9.30 Uhr vor Ort möglich
Versorgung	Hundsmartereinkehr hat geöffnet
Versicherung	Jeder Teilnehmer muss selbst versichert sein. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden oder abhanden gekommene Gegenstände.

Bei besonderen Ereignissen und unsicherer Wetterlage behält sich der Veranstalter kurzfristige Änderungen vor.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Traditionell führten wir am 19. Januar den Neujahrsempfang der Gemeinde Raschau-Markersbach im Kaiserhof durch. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Viele Vereine und Gewerbetreibende folgten der Einladung. Bereits zum 3. Mal konnte aus diesem Anlass der „Emmlertaler" für verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde verliehen werden. Diesmal ging die Auszeichnung an Irmhild Hänel aus Markersbach, Karl Weber aus Raschau und Peter Kramarczyk aus Langenberg. Die Geehrten engagierten sich über viele Jahre im Erzgebirgszweigverein, in der Feuerwehr und im Orts- und Sportverein. Mit ihrem Tun im Ehrenamt für die Allgemeinheit machten sie sich besonders verdient. Die Überraschung und die Freude über die Anerkennung ihrer Tätigkeit war sehr groß. Auch 2020 wird dieser Preis wieder vergeben. Ich werde Sie zu gegebener Zeit daran erinnern, Vorschläge einzureichen. Danke auch noch einmal an die „Zwickauer Stadtpfeifer" für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung und an das PSW Werksrestaurant Markersbach für das Catering.

Winter ist sehr schön, wenn nur der Schnee nicht wäre, werden sicher einige sagen. Unser Bauhof leistet im Winterdienst eine hervorragende Arbeit. Der Schnee muss nun einmal von den Straßen und Gehwegen entfernt werden. Dass da Schnee in den Einfahrten liegen bleibt, kann man nicht verhindern. Das ist keine Böswilligkeit der Mitarbeiter. Ich erinnere noch einmal eindringlich an die Räum- und Streupflicht. 99,9 % der Haushalte und Grundstückseigentümer halten sich an die entsprechenden Ordnungen der Gemeinde.

Mit dem Winter und den Schneefällen kamen aber auch die Probleme auf der Straße zum Oberbecken und auf der Hundsmartertrasse. Bäume stürzten um und machten die Straße und die Loipe unpassierbar. Es gibt leider immer wieder Unbelehrbare, die Straßensperrungen und gesperrte Wälder ignorieren und damit sich und andere in allerhöchste Gefahr bringen. Hier muss einfach die Vernunft siegen. Die Schilder stehen nicht ohne Grund.

Die Loipe am Oberbecken wird von Einheimischen und Touristen gut angenommen. Viele drehten um das Oberbecken schon ihre Runden und konnten sich an der schönen Winterlandschaft erfreuen. Ärger gibt es aber immer wieder mit Kraftfahren, die ihr Fahrzeug nicht auf dem Parkplatz abstellen sondern im Parkverbot irgendwo an der Straße. Die haben mit einem Verwarngeld zu rechnen. Mit den Parkgebühren von 2 Euro pro Tag können wir einen Teil der Kosten für die Präparation der Loipe einspielen, eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde, die wir gerne übernehmen, wenn sich alle an die Regeln halten. Ich hoffe es können sich noch viele Bürger unserer Gemeinde und viele Touristen an den herrlichen Bedingungen am Oberbecken erfreuen.

Am 23.01.2019 fand im Kaiserhof eine Veranstaltung zur Problematik Nahversorger im Ortsteil Markersbach statt. Herr Papperitz vom Genossenschaftsverband stellte uns die Möglichkeit eines „Bürgerladens" in Markersbach vor. Wie könnte das gehen, was ist zu beachten, wer kann und soll sich mit einbringen usw. Ca. 50 Markersbacher hörten gespannt zu. Ob ein solcher Laden die Lösung ist, wird sich zeigen. Ein solches Projekt hängt aber an Leuten die sich einbringen und die sich trauen Verantwortung zu übernehmen. Weitere Ideen sind gefragt.

Raschau-Markersbach

Vor der letzten Gemeinderatssitzung gab es im Kaiserhof eine Informationsveranstaltung zur Bahnstrecke Schwarzenberg- Annaberg. Herr Mehlhorn und Herr Schmidt von der Erzgebirgsbahn erläuterten, wie diese Strecke in Zukunft als Testlabor für Sensorentechnik, für den Mobilfunkstandard 5G, für neue Bahnübergangstechnik und alles was mit der Bahn einhergeht, genutzt werden kann. Firmen aus ganz Deutschland stehen in den Startlöchern, um hier zu testen. Für uns als Gemeinde ist das natürlich auch sehr interessant. Aussagen zu weiteren Befahrbarkeit des Bahnübergangs Ankerweg waren für uns wichtig, da eine Schließung Ende 2019 von der Bahn angezeigt wurde. Es wurde uns ein Weg aufgezeigt, wie mit Kanal- und Straßenbau auch der Übergang erhalten werden könnte, eine schwierige und langwierige Aufgabe, die hoffentlich zum Ziel führt.

Kommen Sie auch weiterhin gut durch den Winter.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 54. Sitzung des Gemeinderates

Die 54. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 17. Januar 2019 im Haus des Gastes Kaiserhof, Annaberger Str. 80. statt.
Zur Sitzung waren 12 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 12 + 1 Stimmen beschlussfähig.
In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 255/ 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die personelle Zusammensetzung und die Verteilung der Funktionen des Gemeindewahlausschusses zu der am 26. Mai 2019 stattfindenden Gemeinderatswahl:

Vorsitzende:	Gudrun Heß, Gemeindebedienstete
Stellv. Vorsitzender:	Robert Schubert, Gemeindebediensteter
Beisitzer/Schriftführer:	Wolfgang Gläser
Beisitzerin:	Anette Sandmann
Stellv. Beisitzerin:	Kirsten Müller
Stellv. Beisitzerin:	Angelika Micklisch

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr. 256/ 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von der Firma Vattenfall Wasserkraft GmbH in Höhe von 290,00 € für die Jugendfeuerwehr Raschau-Markersbach.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat am 26. Mai 2019

Gemeinde Raschau-Markersbach

1. Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs-unterschriften
Gemeinde-räte	**16**	**24**	**60**

Wahlgebiet ist das Gemeindegebiet. Die Gemeinde bildet einen Wahlkreis.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl, frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und **spätestens am 21. März 2019, bis 18.00 Uhr,** im Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach Hauptstraße 71, 08352 Raschau, beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen).

Raschau-Markersbach

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Wählbar sind Bürger der Gemeinde, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3.2. Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, OT Raschau 08352 Raschau-Markersbach, während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

3.3. **Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen**
Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter
http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html
auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

4. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften)

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, OT Raschau, 08352 Raschau-Markersbach, während der üblichen Öffnungszeiten **bis zum 21. März 2019, 18.00 Uhr,** geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes wegen die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses **spätestens am 14. März 2019** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
   1. im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
   2. seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

5. Die Wahl zum Gemeinderat wird gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Raschau-Markersbach, 01. Februar 2019

Frank Tröger
Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!

Am **26. Mai** dieses Jahres finden die Europa- und Kommunalwahlen statt.

Zur Absicherung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl benötigt die Gemeindeverwaltung die Unterstützung durch ehrenamtliche Wahlhelfer.

Wahlhelfer müssen das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Sie dürfen sich weder selbst zur Wahl stellen, noch als Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Des Weiteren sollten Sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben. Die Wahlhelfer erhalten eine Aufwandsentschädigung.
Wir bitten deshalb alle Interessenten, die uns in den Wahllokalen unterstützen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptamt,
Frau Heß, Telefon 03774 84010, 840112 oder
Frau Korb 03774 840117 zu melden.

Raschau-Markersbach

Kann ein genossenschaftlich strukturierter Bürgerladen in Markersbach die Nahversorgung verbessern?

Am Mittwoch, dem 23. Januar 2019 trafen sich auf Einladung von zwei Mitgliedern des Sächsischen Landtages und des Bürgermeisters der Gemeinde Raschau-Markesbach ca. 70 Bürger und Bürgerinnen im Kaiserhof zu einem informellen Abend, zu dem auch ein Vertreter des Genossenschaftsverbandes Verband der Regionen eV – Herr Stephan Papperitz - geladen war. Dieser stellte in seinen allgemeinverständlich gehaltenen Impulsvortrag den Zuhörern die Rechtsform „eingetragene Genossenschaft“ vor. Die Zuhörerschaft, konnte aus dem Dargestellten mitnehmen, das es sich bei dieser Rechtsform um die Problematik „Förderung von Mitgliedern“ geht, die ein und dasselbe Anliegen haben und angetreten dieses einer Lösung zuzuführen. Im konkreten Fall könnte das das Betreiben eines Bürgerladens für Bürger in der Gemeinde sein. Selbsthilfe, Selbstverwaltung und letztendlich Selbstverantwortung sind die Kennzeichen dieser Gesellschaftsform. „Jedes Mitglied eine Stimme“, ist weitere Eigenschaft dieser Rechtsform. Damit rückt der Begriff des Kapitals erst einmal an zweite Stelle. Begriffe, wie Generalversammlung, Wahl eines Aufsichtsrates aus der Generalversammlung heraus und Bestellung der Vorstände durch den Aufsichtsrat, waren manchen Zuhörern nicht unbedingt neu, kannten sie diese Begriffe zum Beispiel als Mitglied einer Volks- und Raiffeisenbank oder einer Wohnungsbaugenossenschaft. Die Genossenschaft benötigt eine Satzung in der wesentliches geregelt ist. Für diese Aufgaben unterstützen wir die Verwaltungsorgane der Bürgergenossenschaft gern. Ein genossenschaftlich geführter Bürgerladen lebt von seinen vielen Mitgliedern und darüber hinaus von allen Bürgern, die hier einkaufen. Die Mitglieder können zum Beispiel demokratisch mitbestimmen welche Artikel der Bürgerladen führen soll und ob man regionale Anbieter im Laden mit vermarktet. Im Vorfeld sollte jetzt aber erst einmal geklärt werden unter welchen Rahmenbedingungen ein Bürgerladen sich etablieren könnte. Welche Kosten müssen durch Erträge abgedeckt werden, wo könnte der Standort sein etc. Dazu müssen sich Bürger finden, die sich dieser Aufgaben annehmen und in Form einer „Machbarkeitsstudie“ eine realisierbare Basis schaffen. Im Ergebnis dessen können dann weitere Schritte angegangen werden. Herr Papperitz erwähnte auch, dass die Anzahl der Bürgerläden mit genossenschaftlichen Strukturen in den östlichen Bundesländern noch sehr überschaubar ist. In diesem Zusammenhang erwähnte er den ersten Bürgerladen Sachsens, den „Frische Markt Bad Schlema“ vor den Toren von Aue und den zuletzt eröffneten Markt in Veckenstedt in Sachsen Anhalt unweit von Wernigerode. Beide Bürgerläden haben eine unterschiedliche Entwicklung genommen und stehen heute auf gesunden betriebswirtschaftlichen Beinen. Gern sind die Vorstände dieser Bürgerlädenl bereit konkrete Fragen der Markersbacher zu beantworten, wenn das als sinnvoll angesehen wird.

Die Frage ob ein „Bürgerladen“ in der Gemeinde langfristig etabliert werden kann, hängt von vielen Dingen ab. Da sind zum einen die künftigen Mitglieder, also Eigentümer der „eG“, die sich hier wiederfinden, da sind die Mitglieder, die sich ehrenamtlichen engagieren, da sind Bürger und Bürgerinnen die das Angebot „Bürgerladen“ auch dauerhaft nutzen, da ist ein Team, dass alles vorbereitet (Initiatoren) und die erst einmal feststellen, wie das ganze funktionieren könnte. Nutzen sie dazu die

vorhandenen Erfahrungen aus den erfolgreichen Gründungen, aber auch die erkannten Fehlentwicklungen, die vermieden werden sollten.

Mit engagierten Mitgliedern, Bürgern, die vorangehen und erst einmal das Ganze auf betriebswirtschaftliche Machbarkeit prüfen, gute Mitarbeiter für die Zukunft und Partnern auf die die „eG" bauen kann, könnte bei positiven Erkenntnissen – aber nur dann - die Nahversorgung in Markersdorf verbessern.

Zu weiteren Informationen stehen wir Ihnen bereit.

St. Papperitz

In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 6. März 2019
Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 21. Februar 2019

Informationen der Interessengemeinschaft „Chronik Raschau"

Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,

wie schon beschrieben, wird von Mitgliedern der IG „Chronik Raschau" seit vergangenem Jahr das Wetter in unserem Ort täglich notiert.

Hier nun die Zusammenfassung des „Wetterberichts von Raschau-Markersbach":

Januar 2018

Er war im Allgemeinen sehr unbeständig, die Tagestemperaturen bewegten sich durchweg im Plus-Bereich von +1 bis +11 Grad außer am 11.01. gab es -1 Grad bei sonnigem Wetter. Vom 14. an gab es leichte Nachtfröste mit durchschnittlich -3 Grad, der Regen ging in Schnee über, begleitet von leichten bis starken Winden. Am 16. gab es ein Wintergewitter, dazu Regen und Schnee. Der Sturm Friederike fegte am 18.01. über Raschau ohne nennenswerte Schäden an Gebäuden und Natur unseres Ortes. Der Orkan brachte in Sachsen rund 2,3 Millionen Festmeter Holz zu Fall. Im Januar blühten bereits Schneeglöckchen und die Haselnuss, der Maulwurf wühlte fleißig.

Februar 2018

Dieser war zum größten Teil sonnig und hell, die Tagestemperaturen bewegten sich in der ersten Monatshälfte zwischen +5 Grad und -5 Grad. Es gab leichte Schneefälle. Ab Mitte des Monats bekamen wir Nachtfröste von -10 bis -17 Grad, trotz sonnigen Wetters wehte ein sehr kalter Wind. Die Tagestemperaturen lagen zwischen -5 bis -13 Grad.

März 2018

Er begann mit frostigen Tages- und Nachttemperaturen bis -10 Grad. Ab den 4. März gestaltete sich das Wetter frühlingshaft und brachte Temperaturen von + 1 bis +12 Grad. Es war im Wesentlichen heiter, trüb und regnerisch. Etwas kälter war es zwischen dem 17. und dem 20. März mit frostigen Temperaturen von -3 bis -9 Grad. Zum Frühlingsanfang am 20. bis 22. kamen nochmals

Schauer körnigen Eises zurück. Ostern war sehr durchwachsen, es gab Tagestemperaturen von +3 bis +12 Grad. Frühblüher, die sich schon zeigten, sowie die Wintergerste wurden Opfer des Frostes.

April 2018

Der 3. April brachte für uns gefühlt den ersten Frühsommertag mit Temperaturen bis zu 21 Grad. Der gesamte Monat hatte nur vier Regentage und an zwei Tagen gewitterte es. Die Temperaturen lagen selten unter 12 Grad, meist kletterte das Thermometer auf über 20 Grad und erreichte seinen Höhepunkt am 26.04. mit 26 Grad. Die Medien meldeten, dass der April 2018 der wärmste April seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 gewesen sei. Mit 12,4 Grad lag der Temperaturdurchschnitt dieses Monats demnach um 5 Grad über dem langjährigen Mittel.

Mai 2018

Dieser hatte 25 sonnige und für diese Jahreszeit sehr warme Tage. Am 29. Mai stieg das Thermometer sogar auf 30 Grad Hitze. An fünf Tagen hatten wir leichte Gewitter und nur an acht Tagen regnete es in geringen Mengen. Wohl dem, der fleißig jeden Regentropfen für seinen Garten auffangen konnte. Auch der Mai wich also von den normalen Temperaturen deutlich ab.

Juni 2018

Wie sich der „Wonnemonat Mai" verabschiedete zeigte sich der Juni mit annähernd gleichen Temperaturen. Hervorzuheben sei das schwere Gewitter vom 17. Juni, welches mit Starkregen verbunden war. Vom 22. bis 24. empfand man das Wetter als sehr kühl, da die Temperaturen von 8 bis 13 Grad nicht wärmer wurden. Außer diesem Starkregen gab es noch an weiteren drei Tagen Regen

Juli 2018

Die erste Hälfte des Julis brachte normale Temperaturen zwischen 16 und 29 Grad. Es war meist sonnig mit kaum nennenswerten Regenschauern. Extrem heiß wurde es ab dem 15. Juli; hier erreichten die Temperaturen am Morgen bereits 15 bis 20 Grad und ab Mittag näherte sich die Temperatur meist der 30 Grad-Marke. Den heißesten Tag hatten wir am 31. Juli mit 33 Grad. Die Medien berichteten vom heißesten Tag in Deutschland mit 40,3 Grad. Bei Torgau in Sachsen wurden 37,8 Grad gemessen.

Diese Wetterrekorde haben auch ihre Schattenseiten, die Natur wurde einen bisher nicht gekannten Dauerstress durch Hitze und Trockenheit ausgesetzt. Die Folge waren verdorrte Wiesen, Bäume, die zu früh ihr Laub abwarfen, Nadelbäume, die vertrockneten und kleinere Flüsse, die versiegten. In Land- und Forstwirtschaft entstanden große Schäden, es brannten Felder und Wälder.

August 2018

Am 08. gab es in Raschau ein leichtes Gewitter mit sehr wenig Regen. Im Raum Aue und Schwarzenberg brachte das Gewitter Windhosen und Sturmböen und Abkühlung mit sich, verbunden mit Schäden . Bis Mitte August setzte sich das heiße Sommerwetter fort. Erst am 12. wurden die Tage früh kühler, nachts konnte man wieder besser schlafen. An zehn Tagen gab es leichte Regenschauer, nur am 17. gab es ein langanhaltendes Gewitter mit Starkregen. Pilzliebhaber fanden bis dahin kaum Pilze. Im Garten dagegen wuchsen große Mengen an Obst heran und bescherte eine reiche Ernte. Selbst Pfirsiche und Weintrauben reiften in guter Qualität.

September 2018

Es gab nur wenige Regenschauer mit geringer Ausbeute. Die spätsommerlichen Temperaturen verwöhnten uns weiter. Der Orkan Fabienne am 23. September brachte erstmals flächendeckende ergiebige Regenfälle mit 66 Liter pro Quadratmeter. Besonders im Raum Aue, Stollberg, Thalheim und Zwönitz wütete der Orkan und fällte große Waldflächen. Am 26. September überraschte uns der erste Bodenfrost mit Raureif.

Wegen der langen Trockenheit und der hohen Temperaturen mussten bei der Getreideernte, beim Mais und beim Winterraps Ernteeinbußen hingenommen werden. Der gesamte dritte Grasschnitt konnte nicht geerntet werden.
In den Wäldern registrierte der Forst den seit 70 Jahren größten Borkenkäferbefall.

Oktober 2018

Der Oktober war oft sonnig mit durchschnittlichen Temperaturen. Am 13. stieg das Thermometer letztmals auf 26 Grad und am 28. fielen die Tagestemperaturen von +2 Grad auf -3,5 Grad und der erste Schnee überraschte.

November 2018

Der graue Monat November machte seinen Namen alle Ehre und hatte nur noch sieben sonnige Tage. Die Temperaturen lagen im Schnitt um die 10 Grad-Marke. An den letzten drei Tagen gab es Nachtfröste und Tagestemperaturen von max. +1 Grad. Auffällig waren die vielen großen Maulwurfshügel auf den Wiesen. Eine Bauernregel sagt: „Sind die Maulwurfshügel hoch im Garten, ist strenger Winter zu erwarten".

Dezember 2018

Der Dezember war nicht kalt, die Temperaturen bewegten sich im einstelligen Plus-Bereich, die Sonne schien nur noch an drei Tagen freundlich. Vom 10. bis 16. hatten wir ruhiges Winterwetter mit ca. zehn Zentimeter Schnee. Überwiegend waren Regenschauer und graues Wetter angesagt. Pünktlich am 24. Dezember schneite es und bescherte uns somit ein weißes Weihnachtsfest.

Fam. Kube
i. A. der Interessengemeinschaft „Chronik Raschau"

Neues aus der Jenaplanschule

First Lego League Regionalwettbewerb

Am 12. Januar 2019 nahmen drei Teams der Jenaplanschule Markersbach am Regionalwettbewerb der FIRST LEGO League an der Westsächsischen Hochschule Zwickau teil. Das Thema in dieser Saison ist „Into Orbit – Leben und Reisen im Weltraum". Mit fünf Teams von Schulen aus Werdau, Crimmitschau und Reichenbach sowie mit dem „Libušina-Team" unserer tschechischen Partnerschule kämpften die Schüler der Robotik-AG um die Pokale in den vier Wettbewerbsteilen Forschung, Teamwork, Robot Design und Robot Game. Vor allem mit der Teamaufgabe, bei der eine Rakete aus einem Marshmallow, Spaghetti, Klebeband und einer Schnur gebaut werden sollte, hatten alle viel Spaß.
In den Wettbewerbspausen am Vormittag wurden die Roboter für das abschließende Robot Game getestet und verbessert. Auch der Austausch mit den anderen Teams kam nicht zu kurz.
Als bei der Siegerehrung das Team „GPS 2" den Pokal für „Bestes Teamwork" gewann, war die Freude groß. Herzlichen

Raschau-Markersbach

Glückwunsch an die Schüler aus dem Kurs 7b. Die „GPS Teens" haben bei Teamwork und Robot Design jeweils den 3. Platz belegt. Auch ihnen gratulieren wir zu diesem tollen Erfolg.

Unsere jüngsten Teilnehmer vom Team „GPS 3" aus den Kursen 5 und 6 haben wertvolle Erfahrungen für die nächsten Wettbewerbe gesammelt. Gewonnen und damit die Qualifikation für das Semifinale erreicht, hat das „Libušina-Team" aus Karlovy Vary. Gratulation und weiterhin viel Erfolg wünschen wir den Jugendlichen und ihrem Betreuer.
Allen Schülern und Eltern, die uns an diesem Tag unterstützten, gilt unser Dank für das Engagement.
Ebenfalls danken wir dem Organisationsteam der WHZ um Susan Franke und Prof. Dr. Dr. Tobias Teich für den super organisierten Tag. Gern nehmen wir in der nächsten Saison wieder am Regionalwettbewerb teil.

Der Austausch der Robotik-AGs der Zakladní škola jazyků Karlovy Vary und der Jenaplanschule Markersbach werden im Rahmen des Projektes „Dialoge – gemeinsam lernen für Europa" gefördert durch die Europäische Union, dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung. Es ist Teil des Kooperationsprogramms zwischen den Freistaat Sachsen (SN) und der Tschechischen Republik (CZ).

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

Tag der offenen Tür

Am 08.03. lädt die Jenaplanschule Markersbach zum Tag der offenen Tür ein. Besonders auch für Schüler und Eltern, die sich aktuell für einen Wechsel an die Oberschule ab Kurs 5 interessieren, besteht die Möglichkeit zur Schulbesichtigung und Informationsgesprächen.

Neues vom SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach e. V.

Bockbierfest

im Sportlerheim Markersbach

vom Freitag 15. März bis Sonntag 17. März 2019

Freitag ab 17.00 Uhr

Samstag von 11.00 Uhr - 23.00 Uhr

Sonntag von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Zur besseren Planung wird um Vorbestellung gebeten

0170 61 05 543

Der Erlös kommt dem Sportlerheim Markersbach zu Gute

Verantwortlich: die Sportfrauen und Abt. Fußball

2. Hundsmaterlauf

siehe Titelseite innen

3. Ergebnisse Hallenturniere

Zu 3.
Zum Jahresanfang nahmen unsere Nachwuchskicker an den Hallenturnieren des VfB Grünhain-Beierfeld und SV Eisen Erla-Crandorf teil. Dabei wuchsen unsere kleinsten Kicker über sich hinaus und gewannen beide Turniere.
Wir bedanken uns bei den gastgebenden Vereinen für die gut organisierten Turniere.
Ergebnisse Turnier SV Eisen-Erla Crandorf:

Bambinis:
1. SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach e. V.
2. VfB Grünhain-Beierfeld e. V.
3. SV Hartenstein-Zschocken/Nachwuchsfussball
4. SV Saxonia Bernsbach
5. FC Stollberg
6. SG Breitenbrunn
7. SV Eisen Erla-Crandorf
8. SV Lindenau e. V.

F-Junioren:
1. SSV Textima Chemnitz
2. SpG Mittweidatal/Erla-Crandorf
3. FSV B/W Schwarzenberg
4. Elterleiner SV
5. SV Affalter
6. SV Saxonia Bernsbach
7. SpG Mittweidatal/Erla-Crandorf

E-Junioren:
1. VTB Chemnitz
2. FSV B/W Schwarzenberg
3. SG Handwerk Rabenstein
4. SV Mittweidatal
5. SV Eisen Erla-Crandorf
6. SV Eisen Erla-Crandorf
7. FC Stollberg
8. Neustädtler SV

D-Junioren (6. Januar)
1. USG Chemnitz
2. SV Eisen Erla-Crandorf
3. SV Mittweidatal Bester Torhüter: Emil Fiedler
4. FSV B/W Schwarzenberg
5. FC 1910 Lößnitz
6. SV Affalter
7. FC Stollberg
8. FC Sehmatal

C-Junioren:
1. FSV B/W Schwarzenberg
2. JFV Bergstraße
3. ESV Zschorlau e. V. Abt. Fußball
4. SV Saxonia Bernsbach
5. SV Eisen Erla-Crandorf
6. SV Mittweidatal
7. JFV Bergstraße
8. FC Sehmatal

D-Junioren (12. Januar)
1. SV Leukersdorf
2. Lauterer SV Viktoria
3. SV Eisen Erla-Crandorf

4. FC Stollberg
5. SV Eisen Erla-Crandorf
6. SV Mittweidatal
7. SV Lindenau
8. FSV B/W Schwarzenberg

Ergebnisse Turnier VfB Grünhain-Beierfeld

G-Jugend	1. Platz	Bester Torhüter: Vincent Döscher
E-Jugend	6. Platz	Bester Torhüter: Lenny Trommler
D-Jugend	6. Platz	

Raschau-Markersbach

Vom 2. bis 3. Februar finden die Nachwuchshallenturniere unseres Vereins in Schwarzenberg Heide statt.
Wir hoffen auf zahlreiche Fans, die unsere Nachwuchskicker anfeuern.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Das C-Jugend Turnier am 26. Januar fällt leider aus.

Alle Kinder die auch Lust am Fußball spielen haben, können jederzeit zum Schnuppertraining vorbei kommen.

G-Jugend (Geburtsjahrgang 2012 – 2013)
Trainingszeiten: Freitag, 16:00 – 17:30 Uhr
Sportplatz Markersbach/Sporthalle
Trainer: Rico Seltmann

F-Jugend (Geburtsjahrgang 2010 – 2011)
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch, 16:30 – 18.00 Uhr
Sportplatz Markersbach/Raschau/Erla-Crandorf
Trainer: Heidelk Thomas
Wolf Pascal

E-Jugend (Geburtsjahrgang 2008 – 2009)
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr
Sportplatz/Sporthalle Markersbach/Raschau
Trainer: Franke Sebastian
Neubert Marko
Bock Annika

D-Jugend (Geburtsjahrgang 2007 – 2006)
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr
Sportplatz/Sporthalle Markersbach/Raschau
Trainer: Heymann Rene
Groß Markus
Krauß Thomas

C-Jugend (Geburtsjahrgang 2005 – 2004)
Trainingszeiten: Montag, 17:00 – 18:30 Uhr, Mittwoch, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr Sportplatz/Sporthalle Markersbach/Raschau
Trainer: Grimm Matthias
Seligmann Andre

Alaska - Feuerland 22.02.2019/19:30 Uhr

Einen ganzen Kontinent von Nord nach Süd mit all seinen Gegensätzen, ob landschaftlich, klimatisch, kulturell oder auch kulinarisch, zu bereisen, diesen Herausforderungen hat sich Thomas Meixner gestellt und ist mit wunderbaren Erlebnissen, der Begegnung mit gastfreundlichen Menschen und dem Blick auf eine grandiose Natur belohnt worden. Von seiner spannenden, abenteuerlichen Radreise durch Amerika, bei

der am Ziel 41.000 km auf dem Tacho standen, möchte uns Thomas am 22. Februar um 19.30 Uhr erzählen. Eine Pause für Fragen und einen kleinen Imbiss runden den Abend ab.
Eintritt Erw. 10 €/Kinder 5 €
Im Radladen Teumer
Schulstraße 20
08352 Raschau
03774 12820
shop@radladen-teumer.de

„Alaska nach Feuerland" - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika

Im Mai des Jahres 2013 landete der Weltenradler mit seinem neuen Expeditionsrad in Alaska. Sein Weg führte ihn zunächst nach Norden - in die Arktis, wo er die Stadt Inuvik besuchte. Von dort reiste er nach Süden, durch das Yukon Territorium auf dem Alaska Highway, durch British Columbia bis nach Vancouver am Pazifik. Die Räder rollten weiter in den Osten dieses riesigen Landes. Am Sankt Lorenz Strom empfing ihn der „Indian Summer", der kanadische Herbst, mit seiner spektakulären Farbenpracht. Dann kam die USA an die Reihe. Östlich des Mississippis, den Winter im Nacken, freute er sich auf den Süden, erreichte New Orleans und schließlich Florida.
Nach einem kurzen Besuch bei den Majas auf Yukatan fuhr er 2.000 km auf der Ausnahmeinsel Kuba. Hier waren die Menschen, trotz der einfachen Lebensverhältnisse, besonders freundlich und aufgeschlossen.
In Südamerika war Caracas die erste Station. Die Hitze in Venezuela, der feuchte Dschungel im Amazonas, die dünne Luft in Bolivien, all das wurde mit viel Kraft und Schweiß gemeistert.
Höhepunkt seiner Reise war die Besteigung des Illimani; der 6.439 Meter hohe Berg ragt vor den Toren der bolivianischen Hauptstadt La Paz in den Himmel. Auf dem Gipfel stand er schließlich alleine.

Es folgten die Länder Argentinien, Paraguay, Uruguay und Chile. Ein Höhepunkt war schließlich das stürmische Patagonien, hier hielt sich Thomas Meixner relativ lange auf. Er kämpfte sich durch die Einsamkeit der flachen argentinischen Steppe und kam dann in der südlichsten Stadt unseres Planeten, in *Ushuaia*, an.
Von hier radelte er wieder nach Norden, besuchte etliche Nationalparks in den südlichen Anden und hatte dann, nach 20 langen Monaten und 41000 Kilometern die Hauptstadt Chiles, Santiago, erreicht.
Hier ging die abenteuerliche Fahrt zu Ende, durch die Luft trat er den Rückzug nach Deutschland an.
Viele Eindrücke, Fotos, Videos und auch Audioaufnahmen brachte der Weltenradler mit in seine Heimat, nach Sachsen-Anhalt.
In einem spannenden Vortrag möchte er seine Gäste einladen mit ihm gemeinsam die „Neue Welt" zu besuchen.

Infos auch unter: www.thomasmeixner.de

Tänzer und Athleten aus ganz Deutschland zeigen die Kunst des Polesports in all seinen Fassetten

Tänzer und Athleten aus ganz Deutschland zeigen die Kunst des Polesports in all seinen Facetten. Die Gäste erwartet ein atemberaubender Show-Abend mit beeindruckender Akrobatik an der Stange und im Luftring. Live-Musik, eine Candy Bar, ein Barista Team, Signature Drinks und ein „Feel Good Fast Food" Catering runden die besondere Atmosphäre ab. Das Wichtigste ist jedoch: der gesamte Erlös wird dem Elternverein krebskranker Kinder e. V. Chemnitz zu Gute kommen.
Stattfinden wird die Pole for Charity Gala am Samstag, dem 16.02.2019 im Haus des Gastes „Kaiserhof" in Markersbach.
Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 29 €
Show inkl. Catering
(ausgenommen Getränke, Candy Bar, Coffee Bar)
Tickets unter 0152 52426639

Christine Erb
Wilhelmstr. 16a
09117 Chemnitz
Tel.: **0371 8200100** * Fax: 0371 81007996 *
E-Mail: Christine.Erb@gmx.de
Gastschüler in Deutschland e. V.

Hallo, Germany, dürfen wir kommen?

Wir heißen Nastja, Alena, Daria, Lisa oder Leonid, sind 13 - 16 Jahre alt und leben in Irkutsk, Angarsk oder Perm in Sibirien. Wir besuchen das Gymnasium und lernen seit vielen Jahren

die deutsche Sprache. Um diese Kenntnisse praktisch anzuwenden, wollen wir über den „Verein Gastschüler in Deutschland e. V." und mit Ihrer Hilfe Deutschland erleben.
Nun suchen wir Gastfamilien, die eine/n von uns vom 28.04. bis 05.07.2019 kennen lernen wollen. Neben Kost und Logis wünschen wir uns liebe Menschen jeden Alters, die mit uns reden, Fragen stellen und beantworten, lachen – uns einfach in ihr Leben einbeziehen.
Das wäre ganz toll, denn solche Chance bietet sich selten im Leben!
Frau Erb erteilt Ihnen unter der Telefonnummer 0371 8200100, E-Mail: Christine.Erb@gmx.de gern Auskunft, beantwortet Ihre Fragen und schickt Ihnen bei Interesse unsere Bewerbungsunterlagen zu, damit Sie sich ein Bild von uns machen können.
Verein Gastschüler in Deutschland e. V.:
Dieser Verein (www.gastschueler-in-deutschland.de) lädt seit über 20 Jahren Kinder aus ganz Russland ein, die hier für 3 Monate in einer Gastfamilie leben, eine Schule besuchen und auf diese Weise die Gelegenheit haben, ihr Deutsch unter Muttersprachlern zu vervollkommnen und Erfahrungen zu sammeln, die ihr weiteres Leben sehr positiv prägen können.
Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spendengeldern und fördert ausdrücklich auch solche Kinder, die sonst aus finanziellen Gründen keine Gelegenheit hätten, an einem solchen Programm teilzunehmen.
Die Familien erhalten dafür zwar kein Geld, aber die Gelegenheit, eine einzigartige und wertvolle Erfahrung zu machen. Sie bekommen das gute Gefühl, einen kleinen Beitrag geleistet zu haben, die Welt, in der wir alle leben, für andere ein kleines bisschen schöner gemacht zu haben.
Ich betreue die Kinder aus der Region Irkutsk, Angarsk und Perm und suche für sie für nächstes Jahr viele Gastfamilien. Wäre schön, wenn niemand zu Hause bleiben müsste ...

Christine Erb
Es gibt nichts Gutes, außer: man tut es!
www.gastschueler-in-deutschland.de

Die Volkssolidarität, Ortsgruppe Raschau

bedankt sich bei allen Unterstützern der Weihnachtsfeier 2018

- Post Zais
- Rosenapotheke
- Fischer – Sachpreise
- Autohaus Schneider
- Zahnarzt Mehlhorn
- Zahnarzt Meyer
- ABS Täubner
- Heizungsbau Gehlert
- Ergotherapie Solbrig
- Müller Dagmar Fußpflege
- Jana Viola Physiotherapie
- Pfennighaus – Sachpreise
- Volkskunst Poller
- Beton Schubert
- Schumacher Röbert
- Frauenarzt Dr. Kastner
- Tierbedarf Schulte
- Physiotherapie Tänzler
- Schmuck Utke
- Auto Hänel

Raschau-Markersbach

- Wohnungsgesellschaft Raschau
- Bposedarz-Weigel
- Dr. Katrin Thiel
- Bäcker Brückner
- Kfz Blechschmidt
- Tischler Wolf
- Malermeister Schubert
- Rolf Mennicke
- Dachdecker Grüner
- Tischlerei Sterzel
- Metallwaren Neubert
- Autohaus Günter
- Gartenbau Mennicke
- Getränke Fischer
- Nissan – Teumer
- ELMA GmbH
- Naundorff
- Kieferorthopädie
- Möbeltischlerei Apfelstädt
- Rem´s Reichel
- Erzgebirgssparkasse
- Gemeinde Raschau-Markersbach

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V.

Rückblick auf Veranstaltungen im Dezember 2018 und Januar 2019

Heiligabend

Nach dem traditionellen Heiligabendessen kamen etliche Langenberger zu einem Becher Glühwein auf dem Grundstück der Familie Kramarczyk zusammen.
Der Ortsverein Langenberg bedankt sich recht herzlich bei der Familie Kramarczyk für die Organisation und Durchführung.

(Foto: Privat) „Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Gesichter ohne Einwilligung des Betroffenen nicht abgebildet werden"

Emmlertaler

Zum diesjährigen Neujahrsempfang beim Bürgermeister im Kaiserhof in Markersbach wurden zum nunmehr dritten Male Bürgerinnen und Bürger aus den drei Ortsteilen, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben, mit dem „Emmlertaler" ausgezeichnet.
Aus Langenberg wurde auf Vorschlag des LSV Blau Weiß, die Verdienste von Herrn Peter Kramarczyk für den Sportverein und das dörfliche Gemeinschaftsleben mit dem „Emmlertaler" gewürdigt.

(Foto: Reiner Schreier)

Vorschau auf Veranstaltungen im Februar/März 2019

09.02.2019 – 22. Sauerkrautverkostung – auf „Gut Förstel“
Zum 22. Male wird in Langenberg öffentlich Sauerkraut verkostet und der „Sauerkrautkönig“ gekrönt.
Der Ortsverein Langenberg und „Gut Förstel“ laden gemeinsam zur **22. Sauerkrautverkostung**, am Samstag, dem 9. Februar 2019 ab 18:00 Uhr in das **„Förstelstübchen“** ein.
Wer an dem Spektakel teilnehmen möchte sollte sich unter 03774 132130 einen Platz im Förstelstübchen sichern.

(Collage: Reiner Schreier)

Bockbierfest in Langenberg

Zu seinem traditionellen **Bockbierfest** lädt der **LSV Blau Weiß Langenberg** am Freitag, dem 1. März 2019 ab 17:00 Uhr und am Samstag, dem 2. März 2019 ab 15:00 Uhr in das Vereinsheim am Sportplatz recht herzlich ein.

(Collage: Reiner Schreier)

Der Ortsverein Langenberg und der Sportverein LSV Blau Weiß trauern um zwei Mitstreiter.
Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen:

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir sind traurig und nehmen Abschied
von einem aktiven Mitstreiter

Heinz - Rüdiger Schlegel

Ortsverein Langenberg e.V.
LSV Blau Weiß Langenberg e.V.

Die Vorstände im Namen aller Vereinsmitglieder

Langenberg im Februar 2019

Und immer sind Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Wir nehmen Abschied von unserer Wanderfreundin

Elke Ramona Schreier

LSV Blau Weiß Langenberg e.V.
Abteilung Wandern

Langenberg im Februar 2019

Reiner Schreier, Ortsverein Langenberg e. V.

Kirchennachrichten DER EV.- LUTH. KIRCHGEMEINDE RASCHAU

Februar 2019

Frauen aus Slowenien laden ein zum Weltgebetstag am 1. März!
In Raschau ist der Gottesdienst für Frauen und Männer um 19.30 Uhr im Saal der Ev.-Methodistischen Kirche
Am Sonntag nach Weihnachten konnten wir in der Raschauer Kirche die Nacht der Lichter erleben. Die Junge Gemeinde sang unter anderem Lieder aus Taizé und lud zum Mitsingen ein.
Zum Posaunen-Gottesdienst am 3. Advent in der Grünstädtler Kirche gab es eine Premiere: zwei Jungbläser spielten zum ersten Mal öffentlich im Gottesdienst mit.

Unsere Gottesdienste

Kindergottesdienst ist immer gleichzeitig

10. Februar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
17. Februar	**Sonntag Septuagesimä**
9.00 Uhr	Gottesdienst
24. Februar	**Sonntag Sexagesimä**
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Grünstädtel
1. März	Freitag – **Weltgebetstag der Frauen**
19.30 Uhr	Gottesdienst für Frauen **und** Männerim Saal der Ev.- Methodistischen Kirche
3. März	**Sonntag Estomihi**
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
10. März	**Sonntag Invokavit**
9.00 Uhr	Gottesdienst

Altenpflegeheim „A. Schweitzer“ Raschau

Jeden Freitag, 15.30 Uhr Gottesdienst

Raschau-Markersbach

Altenpflegeheim „Gut Förstel“ Langenberg

Andacht gemäß der Hausmitteilungen

Gemeindekreise Kirche Raschau

Blaukreuz	Jeden Montag	19.00 Uhr
Bibel- Café	Donnerstag, **7. Februar** + **7. März**	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	Jeden Freitag	19.30 Uhr
Eltern- Kind- Kreis	Mittwoch, **13. Februar** im JuGZ	9.30 Uhr
Gebetskreis	Jeden Dienstag	19.00 Uhr
Chor	Jeden Dienstag	19.30 Uhr
Erwachsenenflötenkreis	Jeden Dienstag nach der Chorprobe ca.	21.00 Uhr
Kinderflötenkreis	Jeden Montag	17.00 Uhr
Frauenkreis	Donnerstag, **14. Februar**	19.30 Uhr
Frauen unterwegs	Donnerstag, **14. Februar**	19.30 Uhr
Hauskreis Ra/Gr	Freitag, **15. Februar**	20.00 Uhr
Gemeinsamer Erwachsenenkreis	Samstag, **16. Februar**	19.00 Uhr

Frauenstunde:
Montag, **25. Februar**, 19.00 Uhr im Saal der LKG

Willkommen zur ersten „Offenen Jugendstunde“ in diesem Jahr

Am 2. Februar endete unsere Spenden-Sammelaktion für die Hospizarbeit in den beiden Weihnachtskrippen unserer Kirchen. Deshalb lädt die JG am **Freitag, 8. Februar, 19.00 Uhr in den Pfarrsaal Raschau** zur „Offenen Jugendstunde“ ein. Zu Gast ist Frau Anette Loos vom Ambulanten Hospizverein Erlabrunn. Sie wird uns über die Notwendigkeit und Aufgaben dieses Vereins informieren und bei einem kleinen Imbiss zu Gesprächen zur Verfügung stehen.
Die „Offenen Jugendstunden“ wird es 2019 wieder öfter geben. Sie beginnen 19.00 Uhr und sind offen für alle Jugendlichen und junggebliebenen Interessierten. Wir freuen uns auf jeden, der kommt.

Weltgebetstag 2019 – Slowenien

Immer am ersten Freitag im März engagieren sich seit über 100 Jahren Frauen für ökumenische Gottesdienste rund um den Globus in 113 Sprachen. Sie erreichen mehr als 2 Millionen Menschen, die zusammen beten, feiern und mit ihren Spenden Frauen und Mädchen weltweit unterstützen. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten europäischen Länder und in diesem Jahr „Gastgeber“ für diesen Tag. Wir treffen uns am **1. März um 19.30 Uhr** in der **Evangelisch-Methodistischen Johanneskirche in Raschau**.
KINDERKIRCHE – **ALLE** sind eingeladen! **ALLE** sind willkommen! Hallo, liebe Kinder! Die erste Kinderkirche in diesem Jahr wird am **Samstag, dem 2. März**, sein. Wir beginnen **10.00 Uhr** und bitten euch, etwas mehr Zeit einzuplanen, weil wir noch gemeinsam Mittag essen wollen, bis ca. 12.30 Uhr. Das Thema **„Kommt, alles ist bereit“** lädt uns herzlich ein, das Land Slowenien kennenzulernen. Es ist in diesem Jahr Gastgeber für den Weltgebetstag. In aller Welt, aber besonders in Slowenien, spielen Bienen eine große Rolle. Deshalb wird eine „Biene“ bei uns sein. Wir wollen miteinander Gottes Wort hören, spielen, feiern, essen und freuen uns auf euch!

Kirchliche Nachrichten für Februar 2019

Evangelisch-methodistische Johanneskirche, Schulstr. 24, 08352 Raschau

Mittwoch, 06.02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
	16.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
Sonntag, 10.02.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Mittwoch, 13.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 17.02.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Mittwoch, 20.02.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 24.02.	**10.00 Uhr**	Gottesdienst
Mittwoch, 27.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Freitag, 01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag – Frauen laden ein
Sonntag, 03.03.	**10.00 Uhr anschl.**	**Gottesdienst Kirchenkaffee**
Mittwoch, 06.03.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
	16.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde

Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau:

Sonntag, 09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 15.30 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 2 + 3
(nicht in den Ferien)
Dienstag, 15.45 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 4 + 5
(nicht in den Ferien)
Freitag, 19.30 Uhr Jugendkreis (nach Absprache)
Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Kirchliche Nachrichten für März 2019

Evangelisch-methodistische Johanneskirche, Schulstr. 24, 08352 Raschau

Freitag, 01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag – Frauen laden ein
Sonntag, 03.03.	**10.00 Uhr anschl.**	**Gottesdienst Kirchenkaffee**
Mittwoch, 06.03.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
	16.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
Sonntag, 10.03.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 17.03.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Mittwoch, 20.03.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 24.03.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**

Gemeinsame Bibelwoche mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Montag, 25.03.	19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Raschau
Dienstag, 26.03.	19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Raschau
Mittwoch, 27.03.	19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Grünstädtel
Donnerstag, 28.03.	19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Grünstädtel
Freitag, 29.03.	19.30 Uhr Johanneskirche
Sonnabend, 30.03.	19.30 Uhr Johanneskirche
Sonntag, 31.03.	**10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Ev.-Luth. Kirche Raschau**
Mittwoch, 03.04.	14.00 Uhr Seniorenkreis
	16.00 Uhr Gebet für die Gemeinde
Sonntag, 07.04.	**10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee**

Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau:

Sonntag, 09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Raschau-Markersbach

Montag, 15.30 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 2 + 3
Dienstag, 15.45 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 4 + 5
Freitag, 19.30 Uhr Jugendkreis (nach Absprache)

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Veranstaltungen EZV Markersbach Februar 2019

09.02. Die Kinder- und Jugendgruppe fährt zum Kerzengießen nach Schneeberg und trifft sich 9.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Jenaplanschule um hierfür Fahrgemeinschaften zu bilden (bitte anmelden, Gäste erwünscht)

10.02. Wanderung zur Rossbachhütte Treff: 10.00 Uhr auf dem Parkplatz an der „Hundsmartereinkehr" (6 km)

11. und 25.02. Klöppelfreunde sind ganz herzlich eingeladen. Beginn: 19.00 Uhr im Vereinszimmer im Kaiserhof (Gäste sehr erwünscht)

13.02. „Hutznohmnd" in der EZV Hütte Beginn 18.00 Uhr (öffentlich)

19.00 Uhr Vortrag zur „Zunderschwamm-Macherei" mit Herrn Ahnert

Freie Plätze beim Schnitzen

Wer möchte das traditionelle Kunsthandwerk erlangen oder in entspannter Runde eigene Schnitzkünste vertiefen? Welche Schnitzmesser benutzt man wie und wo? Wie werden Messer geschliffen? Welche Arbeitsmittel erleichtern die Techniken? Welche Holzarten eignen sich?

Unter fachkundiger Anleitung von Heimatfreund Joachim Oeser, treffen sich Interessierte immer **Montag 17.00 Uhr im Schnitzerheim**, gleich neben der Turnhalle in Markersbach.

„Jung" und „Alt" sind ganz herzlich zum Schnitzen eingeladen (ab 10 Jahre)

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Februar 2019

Mittwoch, 06.02.19
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 10.02.19 – 4. S. vor der Passionszeit
08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 17.02.19 – Septuagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis, parallel Kindergottesdienst
Mittwoch, 20.02.19
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Sonntag, 24.02.19 – Sexagesimae
08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst
Mittwoch, 27.02.19
15.00 Uhr Feierabendkreis
Donnerstag, 28.02.19
15.30 Uhr Jungschar
Sonntag, 03.03.19 – Estomihi
09.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(e) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag:
14.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 + 2
15.00 Uhr Christenlehre Kl. 3 + 4
16.00 Uhr Vor- und Hauptkonfirmanden
Mittwoch:
19.30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag:
17.00 Uhr Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchor
Freitag:
19.00 Uhr Junge Gemeinde
Samstag:
18.00 Uhr Vespergebet in der Sakristei

Es grüßt herzlich, Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

Kirchliche Nachrichten für Februar 2019

Evangelisch-methodistische Kirche, Bergstr. 1, 08352 Markersbach

Sonntag, 10.02.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Dienstag, 12.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 17.02.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Montag, 18.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 24.02.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Dienstag, 26.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Freitag, 01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag – Frauen aden ein
Sonntag, 03.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**

Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach:
Sonntag, 08.45 Uhr Kindergottesdienst
Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach
Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger, Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten für März 2019

Evangelisch-methodistische Kirche, Bergstr. 1, 08352 Markersbach

Freitag, 01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag – Frauen laden ein
Sonntag, 03.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 10.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 17.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Dienstag, 19.03.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 24.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Dienstag, 26.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 31.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 07.04.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**

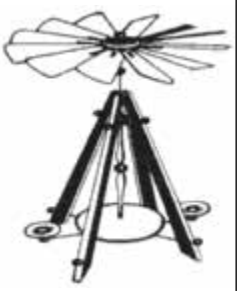
Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach:
Sonntag, 08.45 Uhr Kindergottesdienst

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Anzeigen

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe aus Altersgründen zu Top-Preisen!

- Erzgebirgische Volkskunstartikel für das ganze Jahr von namhaften Herstellern
- Ersatzteile jeglicher Art:
  für Bastlerei und Hobby, aber auch zu anderen Verwendungszwecken, teils auch in größeren Mengen für Pyramiden u. a.: Lager, Motoren, Wellen, Flügel, Holztüllen, Blecheinsätze, Tropfschalen u. v. a. m.
- Figurenrohlinge und grundiert
- Ladeneinrichtung sowie Registrierkasse mit Bonausdrucker



Ebenfalls stehen verschiedene Kleinmechanismen und Gerätschaften zum Verkauf.

Supergünstig für Endverbraucher und Wiederverkäufer sowie zur gewerblichen Nutzung.

Terminabsprachen bei Abnahme größerer Mengen unter: Tel. 0175 / 810 44 86
StemmlerPyramiden, Schwarzenberger Str. 21, 08340 Schwarzenberg,
Tel.: 03774 / 81565
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 – 17.00 Uhr, Ansprechpartner: Günter Kaufmann

Anzeigenteil

Comfort Treppenlifte

Beratung, Einbau und Service aus einer Hand

Sitzlifte • Plattformlifte
Senkrechtlifte • Deckenlifte
Hubbühnen

Treppenlift Service • Hauptstraße 28 • 08352 Raschau
Telefon: 03774/8229-40 • Fax: 03774/8229-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de • www.comfort-treppenlifte.de

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Landmarkt Langenberg

…stets Schlachteschüssel, Schiebböcker, Regionales … **mit Kaminfeuer!!**

Bei Waschleithe-SZB
Tel.: 03774 26237

PARTYSERVICE auf Wunsch Anlieferung

Grillausleihe für Spansau, Keule, Mutzbraten, Buffets u.v.m.

HIER BEI UNS FEIERN!

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

GEHLERT seit 1932 **GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik**

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774/176460 • Fax 03774/176419

Autoservice Schmiedel Raschau-Markersbach

Freie Werkstatt - direkt an der B 101
- Service rund ums Auto -

Unser Leistungsangebot:

- Karosserierichtarbeiten mit moderner Richtbanktechnik Alle Kfz-Typen (PKW + Kleintransporter)
- **Unfallinstandsetzung und Rostschadenbeseitigung**
  - Unfallbegutachtung durch Gutachter möglich
  - Leihwagenbereitstellung
- **Lackierung mit umweltfreundlichen Wasserlacken** (PKW + Kleintransporter)
- Unterbodenpflege/Innenraumreinigung
- TÜV - Abgasuntersuchung
- Reifen-, Bremsen-, Auspuff- und Batterieservice
- Frontscheibenwechsel
- Nano-Scheiben- und Lackversiegelung
- **Inspektionen für alle PKW und Kleintransporter**
- **Elektronische Achsvermessung + Datenausdruck**
- Hol- und Bringedienst

Aktion!!!
Monat März: Ölwechsel 16,50 € zzgl. Material
Günstige Sommerreifen - große Markenauswahl!

Lackierung und Karosseriebau
Obere Dorfstraße 29
Tel. 0 37 74/8 15 85
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

Portal-Waschanlage und Servicewerkstatt
Annaberger Str. 106 b
Tel. 0 37 74/82 30 48
Mo. - Fr. 9 - 12 & 14 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

2 Freiwaschplätze + Staubsauger 6 - 22 Uhr

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Ihre Fotos sofort zum Mitnehmen

- Bilder von digitalen Medien
- Bild vom Bild
- Bilder von Negativen u. Dias
- Bilder vom Handy (Bluetooth)

! Sofort - Passbildservice !
! Bewerbungsfotos !

DROGERIE fischer RASCHAU

Tel.: 03774/1302-24 Fax: 03774/1302-30
Schulstr. 22 - 08352 Raschau